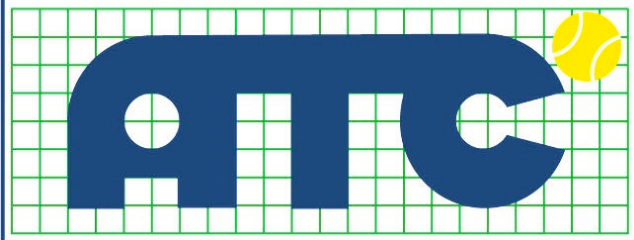


Andernacher Tennisclub 1926 e.V.



DATENSCHUTZORDNUNG

§1. DATENERHEBUNG

Der Verein erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten seiner Mitglieder (Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse) unter Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen (EDV) zur Erfüllung der gemäß der Satzung zulässigen Zwecke und Aufgaben, beispielsweise im Rahmen der Mitgliederverwaltung.

Hierbei handelt es sich insbesondere um folgende Mitgliederdaten: Name und Anschrift, Geschlecht, Bankverbindung, Telefonnummern (Festnetz und Handy), email-Adresse(n), Geburtsdatum, Funktion(en) im Verein. Alle Daten werden durch das Vereinsverwaltungsprogramm Netxp-Verein auf Servern gespeichert. Es handelt sich dabei um eine „Datenverarbeitung im Auftrag“ gem. Art. 28 der DSGVO.

Die personenbezogenen Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Sonstige Daten und Daten über Nichtmitglieder (insbesondere Gastspieler oder vereinsfremde Turnierteilnehmer) werden von dem Verein grundsätzlich intern nur verarbeitet, wenn sie zur Förderung des Vereinszweckes notwendig sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung entgegensteht.

§2. WEITERGABE AN VERBÄNDE, TTM UND TENNISCHULE

a) Als Mitglied in den verschiedenen Fachverbänden (TVR, TVRP, Sportbund) ist der Verein verpflichtet, bestimmte personenbezogene Daten dorthin zu melden. Übermittelt werden Namen, Anzahl und Alter der Mitglieder, Namen der Vorstandsmitglieder und Mannschaftsführer mit Funktion, Anschrift, Telefonnummern und email-Adresse.

b) Zur Nutzung eines Rabatts für Mitglieder bei Winterhallen-Abonnements darf der Verein dem Betreiber der Tennishalle TTM in Andernach eine Mitgliederliste (nur Name, und Wohnort) zur Verfügung stellen.

c) Im Zusammenhang mit der Jugendförderung darf der Verein der örtlichen Tennisschule Daten, die für diese Zwecke erforderlich sind, zur Verfügung stellen.

§3. WEITERGABE AN VERSICHERUNGEN

Der Verein hat Versicherungen abgeschlossen oder schließt solche ab, aus denen er und/oder seine Mitglieder Leistungen beziehen können, insbesondere eine Unfallversicherung. Soweit dies zur Begründung, Durchführung oder Beendigung dieser Verträge erforderlich ist, übermittelt der Verein personenbezogene Daten seiner Mitglieder [Name, Adresse, Geburtsdatum oder Alter, Funktion(en) im Verein etc.] an das zuständige Versicherungsunternehmen. Der Verein stellt hierbei vertraglich sicher, dass der Empfänger die Daten ausschließlich dem Übermittlungszweck gemäß verwendet.

§4. VERÖFFENTLICHUNGEN IN MEDIEN

1. Im Zusammenhang mit seinem Sportbetrieb sowie sonstigen satzungsgemäßen Veranstaltungen veröffentlicht der Verein gelegentlich personenbezogene Daten und Fotos seiner Mitglieder auf seiner Homepage und übermittelt Daten und Fotos zur Veröffentlichung an Print- und Telemedien sowie elektronische Medien (insbesondere Facebook). Dies betrifft insbesondere Mannschaftsaufstellungen, Spielergebnisse, Wahlergebnisse in Mitgliederversammlungen sowie bei sportlichen oder sonstigen Veranstaltungen anwesende Vorstandsmitglieder und sonstige Funktionsträger. Die Veröffentlichung/Übermittlung von Daten beschränkt sich hierbei auf Name, Vereinszugehörigkeit, Funktion im Verein und – soweit aus sportlichen Gründen (z.B. Einteilung in Wettkampfklassen) erforderlich – Alter oder Geburtsjahrgang.

Ein Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand der Veröffentlichung von Einzelfotos seiner Person widersprechen. Ab

Zugang des Widerspruchs unterbleibt die Veröffentlichung/Übermittlung und der Verein entfernt vorhandene Fotos von seiner Homepage.

2. Der Verein berichtet in o.g. Form auch über Ehrungen seiner Mitglieder, von besonderen sportlichen Erfolgen sowie sonstigen Ereignissen, insbesondere für langjährige Mitgliedschaft. Hierbei werden Fotos von Mitgliedern und folgende personenbezogene Mitgliederdaten veröffentlicht: Name, Vereinszugehörigkeit und deren Dauer, Funktion im Verein und – soweit erforderlich – Alter, Geburtsjahrgang oder Geburtstag.

Berichte über Ehrungen nebst Fotos darf der Verein – unter Meldung von Name, Funktion im Verein, Vereinszugehörigkeit und deren Dauer – auch an andere Print- und Telemedien sowie elektronische Medien übermitteln.

Im Hinblick auf Ehrungen kann das betroffene Mitglied jederzeit gegenüber dem Vorstand der Veröffentlichung/Übermittlung von Einzelfotos sowie seiner personenbezogenen Daten allgemein oder für einzelne Ereignisse widersprechen. Wird der Widerspruch fristgemäß ausgeübt, unterbleibt die Veröffentlichung/Übermittlung. Der Verein entfernt Daten und Einzelfotos des widersprechenden Mitglieds von seiner Homepage und verzichtet auf künftige Veröffentlichungen/Übermittlungen.

§5. ZUGÄNGLICHKEIT DER DATEN IM VEREIN

Mitgliederlisten werden als Datei oder in gedruckter Form nur soweit an Vorstandsmitglieder, sonstige Funktionäre und Mitglieder herausgegeben oder ihnen zugänglich gemacht, wie deren Funktion oder besondere Aufgabenstellung im Verein nach der Geschäftsordnung des Vereins die Kenntnisnahme erfordern.

Dies sind der/die Vorsitzende/r, Mitgliederreferent, Schatzmeister, Sportwart, Jugendwart, Schriftführer und technischer Leiter.

Macht ein Mitglied glaubhaft, dass es die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsgemäßen Rechte (z.B. Minderheitenrechte) benötigt, wird ihm eine gedruckte Kopie der Liste gegen die schriftliche Versicherung ausgehändigt, dass Namen, Adressen und sonstige Daten nicht zu anderen Zwecken Verwendung finden.

§6. ZUSTIMMUNG ZUR NUTZUNG DER DATEN

Durch ihre Mitgliedschaft und Beitrittserklärung stimmen die Mitglieder der Erhebung, Verarbeitung (Speicherung, Veränderung, Übermittlung) und Nutzung ihrer personenbezogenen Daten in dem vorgenannten Ausmaß und Umfang zu.

Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverwendung ist dem Verein nur erlaubt, sofern er aus gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist.

§7. RECHTE DER MITGLIEDER

Jedes Mitglied hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (insbesondere §§ 34, 35) das Recht auf

- Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten;
- Berichtigung über die zu seiner Person gespeicherten Daten, wenn sie unrichtig sind;
- Sperrung der zu seiner Person gespeicherten Daten, wenn sich bei behaupteten Fehlern weder deren Richtigkeit noch deren Unrichtigkeit feststellen lässt;
- Löschung der zu seiner Person gespeicherten Daten, wenn die Speicherung unzulässig war.

§8. VERBOT DER WEITERGABE

Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.

§9. LÖSCHUNG DER DATEN

Beim Austritt werden die Daten des Mitglieds aus der Mitgliederliste gelöscht; in einem Archiv werden lediglich die Namen sowie Eintritts- und Austrittsdatum gespeichert. Personenbezogene Daten des austretenden Mitglieds, die die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß den steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch den Vorstand gespeichert.

§10. INKRAFTSETZUNG

Die vorstehende Datenschutzordnung ist nicht Teil der Satzung. Sie wurde im Mai 2018 durch den Vorstand beschlossen.